



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Forchheim

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND KREISVERBAND FORCHHEIM e.V.

Jahresbericht 2022



**FÜR KINDER UND FAMILIEN IN STADT UND LANDKREIS
FORCHHEIM**

GRUSSWORT

Liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer,

zwei Jahre Corona-Aus- und Nachwirkungen liegen hinter uns und seit 2022 der für uns alle unerwartete Krieg in der Ukraine – die schlechten Nachrichten reißen nicht ab!

Trotz allem können wir – zumindest in Deutschland – derzeit wieder ein einigermaßen „normales“ Leben führen. Doch es ist anders als vor Pandemie und Krieg. Durch die gezwungenermaßen geänderten Kommunikationswege auf digitale Alternativen, Homeoffice und Homeschooling haben die persönlichen Kontakte arg gelitten und tun dies immer noch. Kinder und Jugendliche nehmen dies sehr schnell als Normalität an und unsere Kleinsten kennen es gar nicht mehr anders.

Für eine gute Sozialisation und gesunde Entwicklung unserer Kinder sind jedoch gerade persönliche Kontakte in der Familie, im Freundeskreis, in Schule und KITA zwingend notwendig. Dafür setzen wir uns von ganzem Herzen ein und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße

Ihre

Elisabeth Hümmer

1. Vorsitzende



INHALTSVERZEICHNIS



Grußwort	2
Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Unser Vorstand	4
Unser Kreisverband	5
Unsere Angebote im Überblick	6
Der Kinderschutzbund	7
Ferien-Betreuung	8
Elternkurs: Starke Eltern—Starke Kinder	10
Unsere (ausgefallenen) Aktivitäten	11
Jahreshauptversammlung am 29.9.2021.....	12
Kinderbetreuung in unseren Gruppen	14
Herbstmarkt Hundshaupten	16
„Pfoten weg“ - Prävention	17
Babysitter-Kurse	18
Weihnachtsmarktverkauf.....	19
Spendenübergaben.....	20
Weitere Spenden.....	21
Hausaufgaben-/Mittagsbetreuung	22
Begleiteter Umgang	24
Unsere Angebote	25
Präventionskurse	27
Unsere Angebote im Überblick	30

Impressum:

Verantwortlich i. S. d. P.: Elisabeth Hümmer

Redaktion: Elisabeth Hümmer,
Diana Könitzer, Wolfgang Mehrer

Layout: Diana Könitzer

Auflage: 150 Stück

Stand: Januar 2023

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Bitte beachten sie dazu die Ankündigungen in der Presse oder auf unserer Internetseite unter www.kinderschutzbund-forchheim.de.



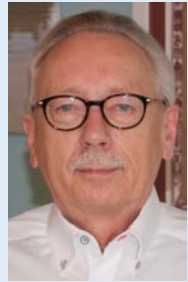
UNSER VORSTAND



Elisabeth Hümmer
(Vorsitzende)



Wolfgang Schmidt
(stellv. Vorsitzender)



Werner Przibilla
(stellv. Vorsitzender)



Jutta Przibilla
(Schriftführerin)



Wolfgang Mehrer
(Kassenwart)



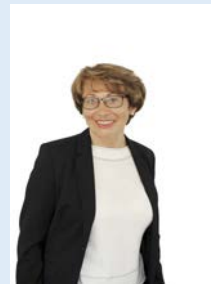
Mathilde Hartmann
(Beisitzer)



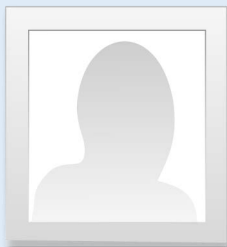
Sarah Haas
(Beisitzer)



Barbara Kick
(Beisitzer)



Erni Steinhardt
(Beisitzer)



Ariane Rosteck
(Beisitzer)



Marcus Müller
(Beisitzer)



Lisa Präger
(Beisitzer)

Der DKSB KV Forchheim e.V. hat **125** Mitglieder. Insgesamt haben wir **102** ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und davon waren **52** Personen ehrenamtlich aktiv.

Aber nicht alle ehrenamtlichen HelferInnen sind Mitglied im Kinderschutzbund.

UNSER KREISVERBAND

ALLGEMEINES:

Gründung:	19.09.1986
Geschäftsstelle:	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim e.V. Spitalstr. 2, 91301 Forchheim
Telefon:	09191 / 1 33 70
Fax:	09191 / 97 43 08
E-Mail:	info@kinderschutzbund-forchheim.de
Internet:	www.kinderschutzbund-forchheim.de
Bürozeiten:	Montag - Freitag von 08:30- 12:30 Uhr (ansonsten Anrufbeantworter)

Angestellte Mitarbeiterinnen:

Geschäftsführung:	Diana Könitzer
Geschäftsstelle:	Paula Rank, Rebekka Schwanenberg
Mini-Maxi / Krabbelgruppe:	Kathrin Rosemann (Erzieherin)
Zwergentreff:	Melanie Herberger (Kinderpflegerin)
Mittags- und Haus- aufgabenbetreuung:	Anja Schwertfeger
Ehrevorsitzende:	Borghild Schiefer
Ehrenmitglieder:	Regina Steigerwald-Kuth, Ursula Pfeil

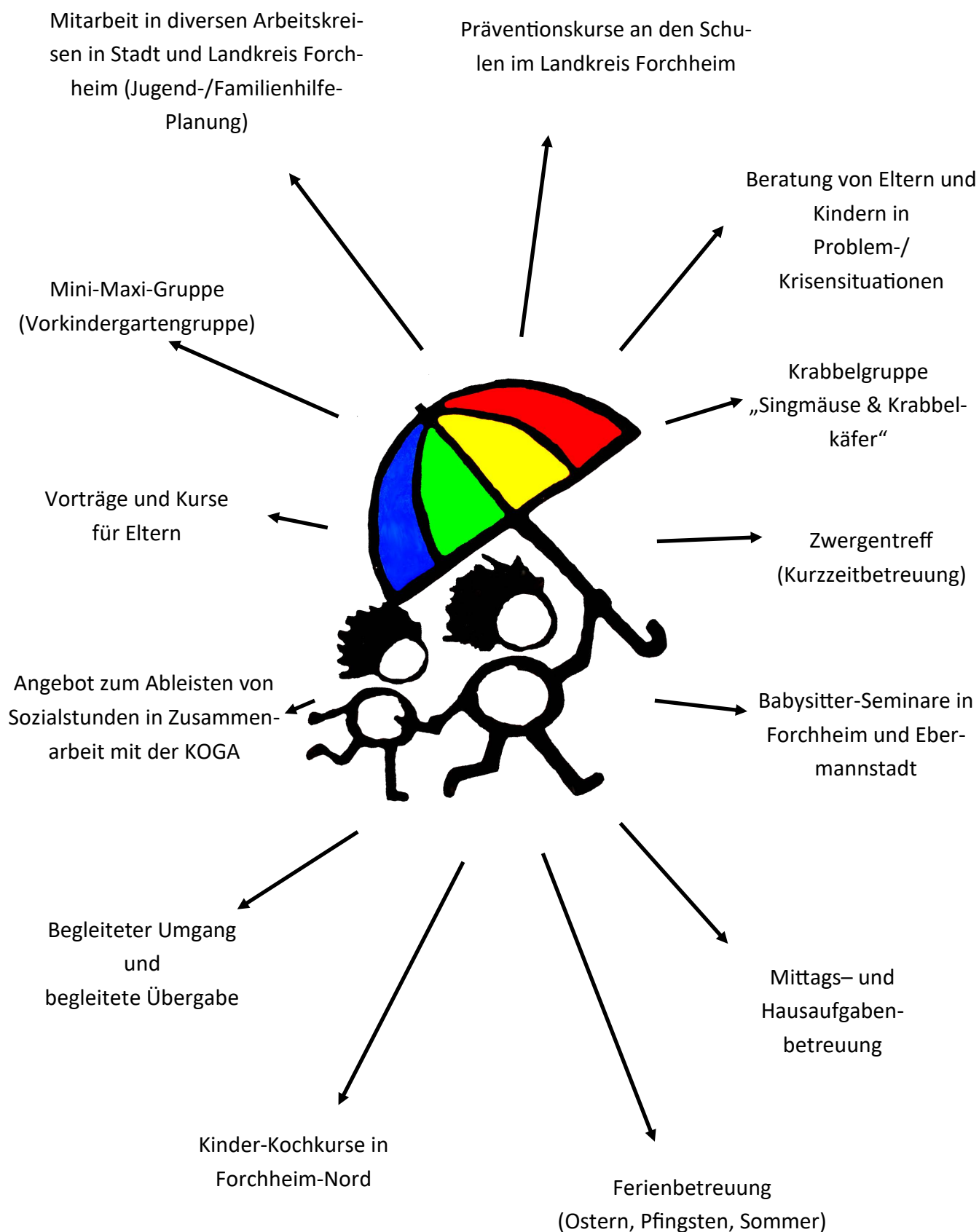
Wir arbeiten zusammen mit: AK Jugendhilfeplanung, RATIO e.V., Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (ARGE), Projekt Soziale Stadt Forchheim-Nord, Offene Behindertenarbeit e.V., Arbeitskreis Trennung und Scheidung, Jugendamt, Kreisjugendring, Stadt Forchheim, FOrsprung e.V., Koordinierende Kinderschutzzstelle (KoKi), Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim-Nord, Familienstützpunkte im Landkreis (EBS, Neunkirchen und FO-Nord), Netzwerk Asyl, Amtsgericht Forchheim

Spendenkonto:

Sparkasse Forchheim

IBAN: DE38 7635 1040 0000 0282 82 (BIC: BYLADEM1FOR)

UNSERE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK



DER DEUTSCHE KINDERSCHUTZBUND



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Forchheim

Der Deutsche Kinderschutzbund

- ist die größte „Lobby für Kinder und Jugendliche“ in Deutschland
- fordert bei Politikern kinderfreundliche Entscheidungen ein und die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz
- bietet konkrete Hilfe bei Problemen und Unterstützung vor Ort an
- kümmert sich um die Sorgen von Kindern und Jugendlichen, aber auch um die der Eltern
- vertritt das Prinzip „Hilfe statt Gewalt“ und warnt vor Entwicklungen, die Kindern und Jugendlichen schaden könnten
- bemüht sich, die Lebensbedingungen und das soziale Umfeld von Familien zu verbessern

Kurz-Informationen

- Gründung 1953; Sitz der Bundesgeschäftsstelle in Berlin
- 16 Landesverbände und über 430 Orts- und Kreisverbände
- rund 50.000 Einzelmitglieder
- mehr als 10.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- rund 5.000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Verein setzt sich ein für

- die Verwirklichung der im Grundgesetz verankerten Rechte für Kinder und Jugendliche
- die Verwirklichung einer kinderfreundlichen Gesellschaft
- die Förderung und Erhaltung einer kindgerechten Umwelt
- die Förderung der geistigen, psychischen, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder
- den Schutz der Kinder vor Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt jeglicher Art
- soziale Gerechtigkeit für alle Kinder
- die Beteiligung von Kindern bei allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, gemäß ihrem Entwicklungsstand
- die Umsetzung des UN-Übereinkommens über die Rechte des Kindes
- kinderfreundliches Handeln der einzelnen Menschen und aller gesellschaftlichen Gruppen

weitere Informationen:

www.dksb.de (Bundesverband)
www.kinderschutzbund-bayern.de (Landesverband Bayern)
www.kinderschutzbund-forchheim.de (Kreisverband Forchheim)
www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de (Aktionsbündnis Kinderrechte)

FERIENBETREUUNG



Fakten—Fakten—Fakten

9 Wochen Ferien

11 Betreuerinnen

1111 Stunden Betreuung

110 Stunden Vorbereitung

165 Kinder

1 Schule

Zwar war Corona im Jahr 2022 vor allem an Ostern noch sehr präsent und die Test- und Maskenpflicht noch in Kraft, doch die Beschränkungen wurden kurz darauf gelockert, sodass die Planung und Durchführung in den Pfingst- und Sommerferien wieder sehr viel leichter waren. Und auch für die Kinder kam so wieder ein weiteres Stück Normalität zurück.

Wie auch in den Vorjahren, kamen die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen und hatten am Anfang der Ferienbetreuung gleich großen Spaß mit Kennenlernspielen und Namensschilder basteln. Buttons gestalten machte dabei allen einen großen Vergnügen.

Um den Tagesablauf und die Kinderwünsche zu besprechen, trafen sich am Morgen alle im Morgenkreis. Man startete z.B. mit Yoga, Traumreisen oder auch Auflockerungsübungen gemeinsam in den Tag.



FERIENBETREUUNG

Weiter ging es mit zahlreichen Projekten wie Seife herstellen, Basteln mit Salzteig, Eierkartons oder Pfeifenputzern. Und bei Angeboten wie Kinderschminken, Rätselspiele, Kräuter und Blumen säen aber auch bei Bewegungsspielen drinnen und draußen hatten alle viel Freude.

Viele große Kinderaugen gab es beim spannenden Experimentieren im Hof, wo die Kinder mit zauberhaften und farnefrohen chemischen Reaktionen überrascht wurden.

Dank des Wetters waren im vergangenen Jahr viele Unternehmungen und Projekte draußen möglich. Unterschiedliche Spielplätze in der Umgebung luden zum Ausflug ein, im Wald wurden Tipis gebaut und die Natur erforscht und es gab auch eine Oster(-hasen-)jagd durch den Kellerwald.

Viel Spaß brachte auch das gemeinsame Kochen, Backen und Schnippeln. So gab es mal Nudeln mit Tomatensoße, Pizza, Obstsalat und sogar auch selbstgemachtes Eis. Am besten schmeckte das Essen dann immer, wenn man irgendwo ein Picknick machte.

Die Ferienbetreuung hat auch 2022 wieder viel Spaß und Abenteuer für die Kinder gebracht.

Wir freuen uns, dass die Nachfrage für die Ferienbetreuung im vergangenen Jahr weiter merklich gestiegen ist und wir, auch Dank engagierter Mitarbeiter, eine Vielzahl von Eltern bei der Betreuung während der Schulferien unterstützen konnten.

So starten wir voller Vorfroede ins Jahr 2023 und in die neue Ferienbetreuung.

Rebekka Schwanenberg

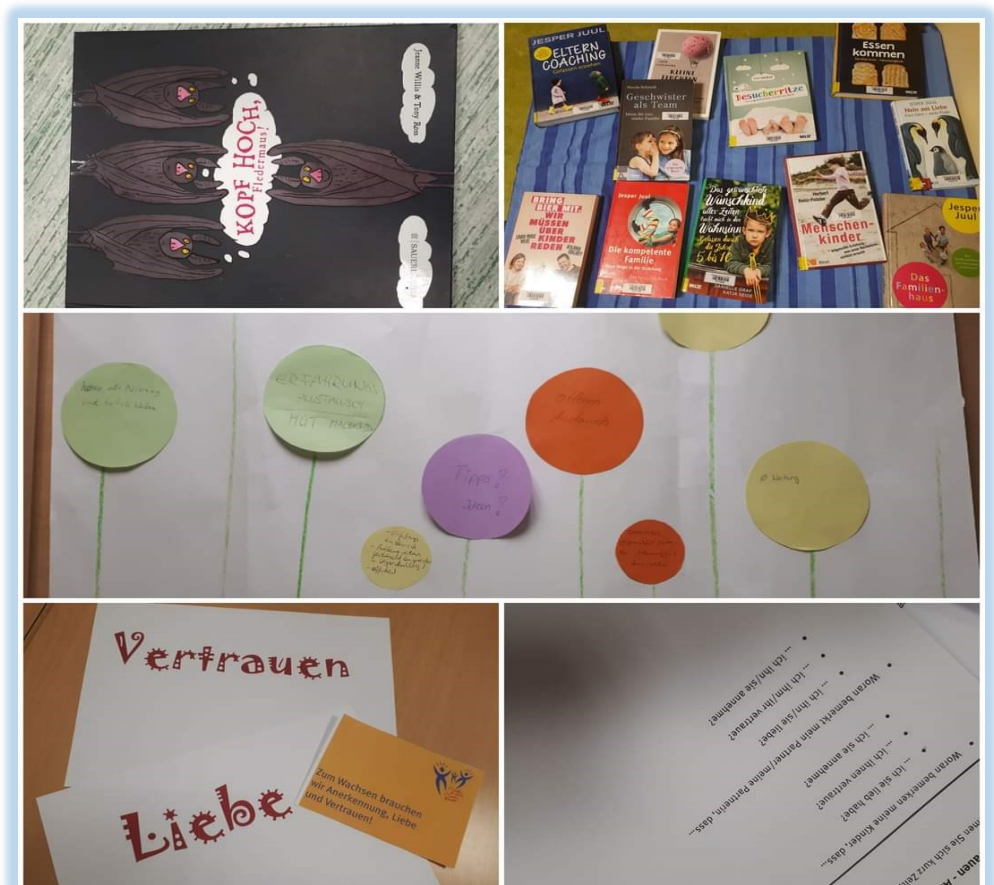


Elternkurs: „Starke Eltern – Starke Kinder“

Starke Eltern – Starke Kinder® ist ein Elternkurs des Kinderschutzbundes. Juhu – heuer war es soweit – unser erster „Starke Eltern - Starke Kinder“ Kurs konnte stattfinden. Im kleinen Rahmen, natürlich gemäß aller Corona-Richtlinien, haben sich die Eltern wöchentlich zu unserem Kurs zusammengefunden um viel neues über positive Kommunikation, Beziehung zu ihren Kindern, Regeln innerhalb der Familie, positive Bestärkung, eigene Bedürfnisse uvm. mehr zu lernen und durch praktische Übungen gleich auszuprobieren. Besonders die von uns durchgeführte „Familienkonferenz“ kam bei den Eltern gut an und wurde gleich zu Hause ausprobiert. Mit einem „mentalen Kofferchen“ gepackt voller neuer Ideen und Impulse haben sich unsere Eltern aus dem Kurs verabschiedet. Besonders berührt hat uns die Aussage eines Papas: „Dieser Kurs hat mein Familienleben verändert – vielen Dank dafür!“

Katrin Rosemann

Mit dem Elternkurs wollen wir Eltern dabei unterstützen, den Alltag selbstbewusster und gelassener anzugehen, um mehr Leichtigkeit und Freude in die Familie zu bringen. Dieser Kurs wird nun auch im Landkreis Forchheim angeboten.



Unsere Mitarbeiterin

Katrin Rosemann ist eine dafür ausgebildete Kursleiterin

UNSERE **ausgefallenen** AKTIVITÄTEN:

Himmelswerkstatt

Ehrenamtstreffen

Advents-Café

Kochkurse für Kinder

Frühlingsfest am Bürgerzentrum

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 21.9.2022

Wie im Vorjahr konnte die Jahreshauptversammlung coronabedingt erst im September stattfinden. Nach Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres konnten wir sie am 21.09.2022 in unseren Räumen in der Geschäftsstelle durchführen.

In Ihrem Rechenschaftsbericht blickte unsere Vorsitzende Elisabeth Hümmer auf ein Jahr zurück, in dem sich der Kinderschutzbund trotz der Umstände wieder erfolgreich für die Kinder und Jugendlichen eingesetzt hat—und damit auch den Ruf und die öffentliche Sichtbarkeit ausbauen konnte. Dies wird in der Stadt Forchheim und auch im gesamten Landkreis Forchheim anerkannt.

Einige Veranstaltungen aus unserem Portfolio konnten auch in 2022 noch nicht wieder aufgenommen werden. Um so erfreulicher war es, dass viele Kurse, Angebote und Projekte wieder stattfanden. Ob Kunsthandwerkermarkt, Advents- und Weihnachtsmarkt, Tag der Jugend etc. waren zahlreiche Events, in denen wir zum einen Gelder generieren und uns zum anderen zeigen konnten.

Unsere Ferienbetreuung ist inzwischen ein fester Bestandteil in Forchheim und kann von allen Familien im Landkreis genutzt werden. In diesem Jahr gab es besonders viele Anmeldungen.

In unserer Jahreshauptversammlung durften wir zudem langjährige Mitglieder (zum Teil auch in Abwesenheit) ehren.

- für 35 Jahre Mitgliedschaft: Inge Frank, Birgit Gareis, Jürgen Hösler und Werner Schultheiß, Maria Gröger
- für 30 Jahre Mitgliedschaft: Elvira Berkel und die Stadt Ebermannstadt
- für 25 Jahre Mitgliedschaft: Wilmya Zimmermann
- für 20 Jahre Mitgliedschaft: Martina Mayer, Martina Polster und Dr. Judith Körner
- für 15 Jahre Mitgliedschaft: Sonja Flake

Darüber hinaus konnten wir unseren Vorstand erweitern. In der entsprechenden Wahl wurde Werner Przibilla zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden einstimmig gewählt. Neu hinzukommen als Beiräte Lisa Präger und Marcus Müller, die auch einstimmig gewählt wurden.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 21.9.2022



Bild oben:

der Vorstand ergänzt durch Wolfgang
Schmidt—Reihe hinten ganz rechts
Lisa Präger - Reihe vorne 4. von links
Marcus Müller—Reihe vorne 5. von links

Bild links:

die langjährige Beisitzerin Sonja Flake
wird für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

KINDERBETREUUNG IN UNSEREN GRUPPEN

Mini-Maxi-Gruppe / Zwergentreff

In unseren Kinderbetreuungsgruppen ist immer etwas los. Wir betreuen in den verschiedenen Kindergruppen im Alter von 1,5 Jahren bis ca. 3 Jahren. In diesem Jahr haben wir die Tage unserer Gruppen angepasst, so dass diese nun zusammenhängend für die jeweilige Gruppe sind.

In unserer pädagogischen Arbeit haben wir unter anderem folgende Ziele:

- Wir entlasten die Familien
- Die Kinder lernen erste soziale Strukturen kennen und knüpfen, wie auch die Eltern, Kontakte untereinander
- Durch verschiedenste Angebote lernen die Kinder Rituale und Strukturen kennen
- Wir begleiten Kinder und Eltern in ihren Entwicklungsschritten

Mini-Maxi-Gruppe—Mittwoch/Donnerstag/Freitag

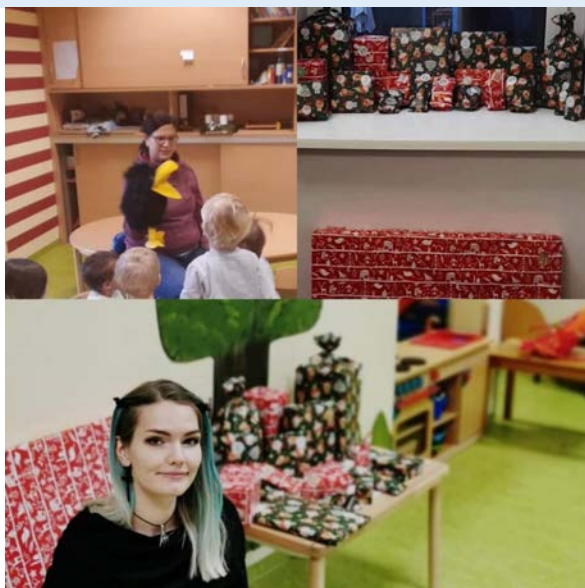
Kleine Kinder kommen bei uns GROß raus – das wird besonders nach der Mini-Maxi-Gruppe mit dem Eintritt in den Kindergarten deutlich. In der festen Kindergruppe können die Kinder erste soziale Erfahrungen machen, miteinander spielen, singen und lachen und erleben sich als wichtiges Mitglied einer Gemeinschaft. Gerade in/nach und mit Corona ist es für Kinder so wichtig, gemeinsam mit anderen Kindern zu spielen, zu kommunizieren, Konflikte auszuhalten und auszutragen und sich in einer Gruppe zu behaupten, aber auch Rücksicht zu nehmen. Das alles braucht Zeit seitens der Erzieher und Betreuungspersonen, genaues Hinschauen, Wahrnehmen und Beobachten, um die Kinder bestmöglich unterstützen zu können. Grundlage hierfür ist ein gutes Gespür für die richtige Balance zwischen Freiheit und Unterstützung, nach Montessoris Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“.

Ein besonderes Highlight im Jahreskreis war unser Laternenumzug. Da wurden fleißig Laternen gebastelt und sogar ein Kuchen für den abschließenden

Umtrunk von den Kindern gebacken. Wie schön, miteinander als Gemeinschaft durch die Stadt zu ziehen. Und weil bei uns immer etwas geboten ist, gab es in der Vorweihnachtszeit auch noch Besuch vom Nikolaus. Da waren strahlende Kinder (- und Erwachsenenaugen) vorprogrammiert.



KINDERBETREUUNG IN UNSEREN GRUPPEN



Weiter ging es mit den Überraschungen: Eine Mama aus unseren Kinderbetreuungskursen hat uns mit einem aus Spenden finanzierten Adventskalender überrascht. Täglich wartete eine neue Überraschung auf uns – nicht nur die Kinder waren aufgeregt und neugierig, was sich in den Päckchen befand. So konnten wir defektes oder abgenutztes Spielzeug ausmisten und neue liebevoll ausgewählte Schätze unser Eigen nennen. Was für eine tolle Aktion!

Zwergentreff—Montag/Dienstag

In den Zwergentreff kommen Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren. Durch die Lockerung der Coronamaßnahmen war es ab Beginn des Jahres 2022 für das Team wieder möglich, mit den Kindern ohne den bis dahin obligatorischen Mund-Nase-Schutz zu arbeiten. Jetzt konnten wir zum Beispiel wieder im Singkreis das „Froschlied“ zu singen, bei dem es mit dazu gehört, die Zunge herauszustrecken. Allen Beteiligten tat diese Rückkehr zur Normalität gut. Ab dem Frühling konnten wir den „Zwergengarten“ nutzen. Vor der Türe Bobbycar fahren, mit Straßenkreiden malen oder im Sommer im Wasser plantschen machte allen riesigen Spaß und sorgte bei den warmen Temperaturen zusätzlich für die nötige Abkühlung. Ab September fand die Betreuung der Zwergere nicht wie bisher dienstags und mittwochs, sondern am Montag und Dienstag statt. Im darauffolgenden Herbst bastelten wir fleißig Laternen und backten Martinsgänse aus Quarkölteig. Nachdem wir alle Laternenlieder geübt hatten, machte die Mini-Maxi Gruppe und der Zwergentreff einen Laternenumzug zusammen mit den Eltern der Kinder. Die Adventszeit war sehr gemütlich. Mit einem Adventskranz auf dem Frühstückstisch, selbstgebackenen Plätzchen und Weihnachtsliedersingen verging die Zeit oft wie im Flug. Nicht zuletzt wegen des Vorlesens von tollen Bilderbüchern aus der Bücherei wollten manche Kinder manchmal gar nicht mehr nach Hause. Aber man darf ja wieder kommen und darauf freuen wir uns alle.

Kleine Menschen suchen große Spielgefährten

Für unsere beiden Kinderbetreuungen Mini-Maxi-Gruppe und Zwergentreff sind wir auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern. Wer hat Lust auf eine ehrenamtliche Tätigkeit? Es macht jede Menge Spaß und Freude und hält jung!

Infos direkt im Büro unter 09191/13370

Herbstmarkt Hundshaupten

In diesem Jahr waren wir zum zweiten Mal auf dem Herbstmarkt in Hundshaupten vertreten. Mit viel Liebe richteten unsere Ehrenamtlichen den Verkaufsstand her und verbrachten mit den Besuchern den gesamten Tag vor Ort, um die Handwerkskunst, Strickwaren und weitere schöne Geschenkartikel zu verkaufen. Mit dem Erlös dieser Verkaufsstände finanzieren wir unsere Arbeit zu einem großen Teil. Durch die Nähe unseres Verkaufsstandes zu den Spielplätzen hatten wir auch genügend Publikumsverkehr. Das Wetter war allerdings derart durchwachsen und frisch, so dass der erhoffte Besucherstrom ausblieb.

GROSSER HERBSTMARKT

immer am **LETZTEN SONNTAG IM SEPTEMBER**

- BASTEL- & MITMACHAKTIONEN
- REGIONALE SPEZIALITÄTEN
- HANDWERKSKUNST

alles zwischen Tier & Natur

www.wildpark-hundshaupten.de

Regen verhagelte Bilanz

VERANSTALTUNG Im Wildpark Hundshaupten fand der inzwischen sechste Herbstmarkt statt. Das war geboten.

VON THOMAS WEICHERT

HUNDSHAUPTEN - „Wir sind Naturmadla“, sagen Hildegard aus Kalchreuth und ihre Freundin Marina aus Schossaritz, als sie an einem der ersten von insgesamt 35 Ständen ihre selbst gebundenen Herbstkränze während des inzwischen sechsten Herbstmarktes im Wildpark Hundshaupten präsentieren, den Landrat Hermann Ulm zusammen mit Landtagsabgeordneten Michael Hofmann (beide CSU) in dessen Eigenschaft als Vorsitzender des Fördervereins eröffnet hatte.

Wichtig ist für Hildegard und Marina, dass für ihre Kränze alles regional ist und aus der Natur kommt. Die Zutaten für ihre kunstvollen Herbstkränze stammen aus dem eigenen Garten oder aus den Gärten von Freundinnen. Es wird aber auch im Wald und auf Wiesen gesammelt, der Hafer ist selbst angebaut und sogar das Heu ist aus eigener Ernte. Dafür wird sogar extra der uralte Heuwendler an den historischen Eicher Traktor angehängt.

Michaela Porster und Pauline Lindner, Letztere NN-Autorin und bekannt von ihrer Kolumne „Pauline strickt“, sowie weitere Freunde vom Kinderschutzbund stricken und



Michaela Porster und Pauline Lindner (li.) sowie weitere Freuen vom Kinderschutzbund Forchheim stricken und nähen das ganze Jahr über um ihre Stofftiere und Wollsocken dann beim Herbstmarkt für einen guten Zweck verkaufen zu können.

Foto: Thomas Weichert

Im nächsten Jahr sind wir sicherlich wieder vor Ort. Mit hoffentlich bestem Herbstwetter.

„Pfoten weg!“ - Prävention



Der Kinderschutzbund Forchheim, der Weiße Ring Forchheim und einige ehrenamtliche Helfer brachten im Oktober 2022 das Projekt „Pfoten weg!“ zu uns in den Landkreis Forchheim. Es handelt sich dabei um ein Theaterstück für jüngere Kinder zur Prävention sexualisierter Gewalt. Die Kinder dürfen lernen, „Nein!“ zu sagen. Zusammen mit der Pädagogin Irmi

Wette konnten wir das Theaterstück in Ebermannstadt und in Neunkirchen am Brand zeigen. Es gab dazu am 09.10.2022 ab 15 Uhr eine öffentliche Infoveranstaltung für Kinder, Eltern, Interessierte, PädagogInnen usw. Ab 15 Uhr eröffneten wir im Veranstaltungszentrum am Hasenberg in Ebermannstadt. Dabei wurde nach der Eröffnung das tolle Theaterstück für interessierte Familien aufgeführt, im Anschluss gab es neben Kinderschminken und anderen Aktionen mit „Sausi und Brausi“ die Möglichkeit, mit Netzwerkpartnern ins Gespräch zu kommen.

In den darauffolgenden Tagen vom 10.10. - 13-10.22 konnten die angemeldeten Kinder der Kindergärten und Grundschulen aus den gesamten Landkreis das Theaterstück exklusiv mit den Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sehen. Darüber hinaus schulen wir Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen und sensibilisieren für den Umgang mit problematischen Situationen. Insgesamt über 900 Kinder konnten wir in diesem Jahr damit erreichen – ein ganz schön großes Projekt also.

Die Organisation der gesamten Projektwoche, das Akquirieren von Spenden sowie die Umsetzung (Aufbau der Bühne in Ebermannstadt, Abbau und Aufbau in Neunkirchen), das Planen der einzelnen Aufführungen mit den dazugehörigen Bustransfers der Kinder aus den umliegenden Gemeinden zu den jeweiligen Vorstellungen... all das waren Dinge, die einen immensen, oftmals ehrenamtlichen, Aufwand bedeutet haben. Knappe 11 Monate Vorbereitung für ein riesiges Projekt mit nachhaltiger Wirkung!



BABYSITTERKURSE



Wie jedes Jahr haben wir auch 2022 im Juli unseren Babysitterkurs sowohl in Forchheim als auch in Ebermannstadt angeboten. Leider waren in Ebermannstadt zu wenige Anmeldungen, so dass der Kurs nur in Forchheim stattfinden konnte.

Der Kurs erstreckte sich über drei Nachmittage. An einem Tag referierte ein Kinderarzt oder Rettungsanitäter, an einem weiteren Tag unterrichtete eine Hebamme zum Thema Kinderpflege und Ernährung und wie man kleine Kinder beschäftigen kann, wurde von einer Erzieherin am dritten Tag erklärt.

In Forchheim wurden 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 3 Referenten unterrichtet.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können sich dann in unsere **Babysitterliste** aufnehmen lassen. Derzeit sind 52 ausgebildete Babysitter auf der Liste,

die interessierte Eltern gegen eine kleine Spende erhalten können. Über diese Liste können sich die Eltern einen Babysitter aussuchen und mit ihm in Kontakt treten.



Weihnachtsmarkt Verkauf

Unser Verkauf auf dem Forchheimer Weihnachtsmarkt

Endlich wieder ein Weihnachtsmarkt: vielen Menschen und auch uns hat das sehr gefehlt. Umso mehr haben wir uns gefreut, als klar war, dass wir mit 2 Buden auf dem Forchheimer Weihnachtsmarkt vertreten sein dürfen, um dort die Waren unserer Strickerinnengruppe zu verkaufen. Der Verkauf stellt eine immense Herausforderung

für alle Ehrenamtlichen dar: Verpacken, Auspreisen, Beschriften, Transportieren, Aufbauen und natürlich auch der Dienst zum eigentlichen Verkauf bedeuten unglaublich viel Arbeit, die wir nur gemeinsam bewältigen können. So wurde viele



Wochen im Voraus schon gepackt, gezählt, sortiert und zusammengebracht, was zusammen gehört. Und so konnten wir mit unserem Verkauf am 25.11.22 starten und beendeten ihn am 23.12.22, da wir krankheitsbedingt viele Personalausfälle hatten. Schmuddelwetter und kalte, regnerische Tage, dann wieder Sonnenschein und klirrende Kälte: es war alles dabei. Genauso abwechslungsreich war auch die Besucherzahl und dementsprechend der Erlös. Wir sind dennoch glücklich und zufrieden mit dieser für den Kinderschutzbund so wichtigen Aktion. Besonderes Highlight für kalte Wintertage und vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk für die Liebsten waren unsere Stricksocken. Die halten jeden Fuß im Winter warm.

SPENDENÜBERGABEN

Herzlichen Dank dem Rotary-Club Forchheim

Wie schon in den vergangenen Jahren entwarf und produzierte der Rotary Club Forchheim 2021 wieder den Adventskalender „Weihnachtsfreude 2021“. Der Verkauf lief über verschiedene Verkaufsstellen aber auch mit starker Unterstützung des Kinderschutzbundes. Deshalb ging der Erlös in Höhe von insgesamt 10.000 € wieder an den Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim. Damit sind wir wieder in der Lage, einige unserer Projekte finanziell auf „stärkere Beine“ zu stellen und für Kinder und Eltern unser Angebot zu aufrecht zu erhalten und teilweise auszubauen.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Rotary-Club Forchheim für die tolle Zusammenarbeit und Förderung in den letzten Jahren.



Hier ein kleiner Auszug unserer Spendenübergaben:

links im Bild die Spende vom Bezirk Oberfranken, überreicht von Bezirksrat Manfred Hümmel, unten die Spendenübergabe von Siemens Healthineers in Forchheim



Auch 2022 durften wir uns wieder über den Eingang von Spenden freuen. Ohne diese Zuwendungen und Unterstützung können wir unsere Arbeit für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Familien, gerade in diesen Zeiten, nicht so erfolgreich durchführen.

Die Spenden, Einnahmen über diverse Verkäufe, Tombolas, Bußgeldauflagen etc. kommen in unserem Verein der weiteren Arbeit und Projekten direkt zu Gute. Wir sind damit überhaupt erst in der Lage, den Betrieb aufrecht zu erhalten und Projekte umzusetzen. Dabei setzen wir stark auf das Themenfeld der Prävention und der Stärkung von Kindern, Jugendlichen und natürlich auch der Familien und Eltern. Inklusions-Kochkurse, Elterncoaching, Krisenintervention, Kinderbetreuung, Babysitterkurse, Gewaltprävention an Schulen und viele weitere Projekte warten jedes Jahr auf die Umsetzung. Auch neue Projekte, wie „Pfoten weg!“ sind zeit- und kostenintensiv und dabei aber so wichtig. Mit all den eingegangenen Spenden und Unterstützungen, auch den personellen Hilfestellungen, sind wir in der Lage, so viel Gutes für die Kinder zu tun.

Wir danken allen Spendern und Förderern für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit für die Kinder im Landkreis.

Diese Mittel ermöglichen uns, unsere Angebote für die Kinder und Jugendliche zu sichern und auszubauen.

Ebenso möchten wir uns bei denen bedanken, die uns mit ihrer Arbeitskraft unterstützen. Die Ehrenamtlichen sind der Motor eines Vereines, ohne den nichts geht. Die personelle Unterstützung ist für die Umsetzung unserer Angebote enorm wichtig.

**Vielen Dank an Alle, die uns helfen,
den Kindern und Jugendlichen zu helfen**

Hausaufgaben- und Mittagsbetreuung

Im Laufe des Jahres 2022 hatte das Team der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Anna-Grundschule Forchheim 19 Mitarbeiterinnen und 2 Mitarbeiter. Außerdem wurden wir durch 3 Übungsleiter unterstützt. Die Anzahl der angemeldeten Kinder erhöht sich von Jahr zu Jahr, so dass für eine emphatische und pädagogisch sinnvolle Betreuung eine Vielzahl von Mitarbeitern notwendig ist.

Aktionstechnisch waren wir wieder gut unterwegs. Hervorzuheben sind die „Buch-Such-Rallye“ im April, die wir mit großzügiger „Buch-Unterstützung“ der Eltern durchführen konnten, oder der Ausflug der 3. Klassen im November in den Kellerwald, um Material für unsere Weihnachtswerkstatt zu sammeln. Im Jahreskreis fanden auch in den einzelnen Gruppen viele schöne Einzelaktionen statt. Die allseits nicht unbedingt geliebten Hausaufgaben konnten die Kids in ruhiger Atmosphäre, unterstützt durch die Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung, machen. So haben wir auch im Jahr 2022 unserem Erziehungsauftrag zum Wohle der Kinder wieder voll nachkommen können.



Seit September 2022 sind auch die ukrainischen Kinder Teil der Mittagsbetreuungsgruppen. Anfangs, bedingt durch die Sprachschwierigkeiten, nicht ganz einfach für alle, haben sich die ukrainischen Kids jetzt gut eingelebt.

Die Teamweiterbildung am Buß- und Betttag fand diesmal im „Zukunftsmuseum“ in Nürnberg statt. Wir hatten eine „Denktour“ gebucht, die uns auf eine individuelle Art und Weise zusammen mit dem Guide durch die Vielzahl der hochinteressanten Zukunftsthemen führte.

Den Jahresabschluss haben wir mit den Kids in großer Runde gefeiert. Am 14.12.22 fand unter Beteiligung aller Mittagsbetreuungskinder, dem Nikolaus und anwesenden Eltern in der Mensa der Schule eine große Weihnachtsfeier statt. Die einzelnen Klassenstufen hatten verschiedenste Darbietungen vorbereitet: von Weihnachtsliedern, Geschichten, Tanzeinlagen bis hin zu einem tollen Trompetenspiel war alles dabei. Dem Nikolaus und allen Anwesenden hat diese Weihnachtsfeier sehr viel Spaß gemacht.

an der Anna-Grundschule



Begleiteter Umgang



Den meisten Eltern, die sich voneinander getrennt haben, gelingt es, ihre Elternpflichten selbständig zu regeln. Und das ist gut so. Denn Kinder sind auf die liebevolle Zuwendung nahe stehender Personen angewiesen. Sie brauchen deren Schutz, Fürsorge und Förderung.

Wenn die Konflikte der Eltern so groß sind, dass dem Kind der Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil („Umgangsberechtigte/ Umgangsberechtigter“) verwehrt wird und jeder Versuch der Klärung durch Dritte (z.B. Mediation) scheitert, gibt es das Angebot des Begleiteten Umgangs.

In Begleitung einer dritten, neutralen Person trifft das Kind den Elternteil, mit dem es nicht zusammenlebt. In Forchheim findet dies in den Räumen des Kinderschutzbundes statt.

Das Angebot ist eine vorübergehende Hilfe. Die Eltern werden dahingehend unterstützt, nach und nach die Umgangsregelung selbst zu gestalten.

Ein Begleiteter Umgang ist eine Chance für getrennt lebende Eltern und ihre Kinder. Er bietet die Möglichkeit, dem Kind den Kontakt zu beiden Eltern zu erhalten oder wiederherzustellen.

Wie läuft ein Begleiteter Umgang ab?

In einem Einzelgespräch werden den Eltern der genaue Ablauf und die Regeln des Begleiteten Umgangs erläutert und individuell an die Familie angepasst. Dabei berücksichtigen wir die Wünsche, Bedenken und Befürchtungen aller Beteiligten in Bezug auf die bevorstehenden Umgangskontakte.

Sollte es einen gerichtlichen Beschluss oder eine gerichtliche Vereinbarung geben, dienen diese als Grundlage.

Wo findet der Begleitete Umgang statt?

Wir stellen für den Begleiteten Umgang die Räume des Deutschen Kinderschutzbundes Forchheim zur Verfügung. Diese sind vergleichbar mit einem Kindergarten und bestehen aus einem Spielzimmer mit vielen Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, einer offenen Küche im Eingangsbereich und einem Besprechungszimmer und einem Bad mit Wickelkommode.

Zustandekommen der Hilfe

Eltern, die sich direkt an den Kinderschutzbund wenden, werden an das Jugendamt (Fachstelle) zur Elternberatung verwiesen. Sollte sich ein Begleiteter Umgang als geeignete Maßnahme herausstellen, vermittelt das Jugendamt zum Kinderschutzbund.

Im Jahr 2022 haben unsere 4 ehrenamtlichen BetreuerInnen für das Jugendamt Forchheim 3 Begleitete Umgänge und 1 begleitete Übergabe mit 43 Terminen und 100 Stunden geleistet.



UNSERE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN MIT BABYS UND KLEINKINDERN

SINGMÄUSE & KRABELKÄFER (KRABELGRUPPE IN DER CHRISTUSKIRCHE)

Einmal wöchentlich treffen sich die Eltern mit ihren Kindern und einer erfahrenen Erzieherin. Die Eltern haben die Gelegenheit, sich über Erziehungsfragen auszutauschen und gleichzeitig die Chance, kompetenten Rat von einer Fachkraft bei Erziehungsproblemen einzuholen.

2022 haben 14 Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern die Krabbelgruppe besucht.



VORTRÄGE FÜR ELTERN

Mehrfach im Jahr laden wir Referenten zu Erziehungs- und Gesundheitsthemen ein.

MINI-MAXI GRUPPEN (VORKINDERGARTEN)

Die Durchführung der Vorkindergartengruppen hat zwei Ziele:

- Kinder ab ca. 1,5 Jahren erhalten die Möglichkeit, mit anderen Kindern in einer Gruppe zusammenzutreffen. In dem Alter suchen und brauchen sie die Gesellschaft anderer Kinder. Gleichzeitig erhalten sie eine behutsame, altersgemäße Förderung durch die Erzieherin.
- Die Eltern haben die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und erfahren Unterstützung durch die fachlich qualifizierte Erzieherin.
- Letztes Jahr wurden 32 Kinder von 1 Erzieherin, einer Hilfskraft und 1 Ehrenamtlichen betreut.



ZWERGENTREFF

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kleinkindern zwischen 1,5 bis 3 Jahren. gehalten. Kontakt und Spiel mit gleichaltrigen Kindern, sanfte Ablösung von den Eltern. Unterstützt durch unsere qualifizierte Kinderpflegerin.

Im Jahr 2022 wurden 26 Kinder von 1 Kinderpflegerin und 3 Ehrenamtlichen betreut.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SCHÜLER UND JUGENDLICHE

KOCHKURS



Hier lernen Kinder mit frischen Lebensmitteln und viel Spaß einfache und gesunde Mahlzeiten zuzubereiten. Dadurch wird eine besondere Grundkompetenz vermittelt, die dazu beiträgt, dass Kinder selbstständiger werden, eigenverantwortlich handeln und Vertrauen in ihre Fähigkeiten entwickeln. Gerade in Zeiten von „Fast Food und Tiefkühlkost- / Fertiggerichten“, sowie einer damit im Kontext stehenden Feststellung der zunehmenden Übergewichtigkeit bereits im Kindesalter halten wir die Vermittlung von „Kernkompetenzen“ für äußerst sinnvoll.

2022 konnte der Kochkurs zum einen coronabedingt und zum anderen wegen Umbauarbeiten nicht angeboten werden.

BABYSITTER-KURS

Jedes Jahr bietet der Kinderschutzbund Jugendlichen ab 15 Jahren und Erwachsenen die Möglichkeit, sich zum Babysitter ausbilden zu lassen. Nach erfolgreicher Teilnahme können die Absolventen in die **Babysitterliste** aufgenommen werden.

Der Kurs umfasst drei Termine mit den Themen:

- ⇒ Die Pflege des Babys und Kleinkindes
- ⇒ Krankheiten und Unfälle
- ⇒ Spielen mit kleinen Kindern

Die theoretische Ausbildung wird durch praktische Übungen ergänzt. Die Kurse finden in Forchheim und Ebermannstadt statt und werden von Hebammen, Ärzten/ Sanitätern und Erzieherinnen durchgeführt.

2022 konnten wir in Forchheim 9 Babysitter ausbilden!

In der Babysitter-Liste sind derzeit 51 aktive Babysitter eingetragen.



MITTAGS- UND HAUSAUFGABENBETREUUNG

Wir organisieren die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Forchheimer Anna-Grundschule. Dafür suchen wir geeignete Mitarbeiter/-innen und führen detaillierte Bewerbungsgespräche. Momentan beschäftigen wir 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 4 Übungsleiter.

UNSERE ANGEBOTE FÜR KINDER JUGENDLICHE UND FAMILIEN

In eine schwierige Situation kann jeder einmal geraten. Plötzlich ist da dieses schwere Gefühl, die Wut, die Verzweiflung oder die Traurigkeit da. Der Kinderschutzbund in Forchheim lässt Kinder, Jugendliche und Eltern nicht allein. Wir sind Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Situationen.

WAS BIETEN WIR:

Beratung in problematischen Situationen, wie zum Beispiel

- bei Trennung/Scheidung der Eltern
- bei Verlust des Partners/Elternteils
- bei schwierigen finanziellen Verhältnissen
- bei gesundheitlichen Problemen oder
- bei Gewalt in der Familie
- Beratung in Erziehungsfragen
- Beratung für Kinder und Jugendliche, die ein offenes Ohr oder vertrauliche und unabhängige Beratung brauchen



Unsere Geschäftsführung Diana Könitzer berät als Diplom-Sozialpädagogin seit vielen Jahren Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und –situationen. Vertraulichkeit und Schweigepflicht sind hierbei besonders wichtig, damit ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut werden kann.

Wir fangen auf, analysieren die Situation und helfen dabei, gute Lösungsansätze miteinander zu finden, damit sich die besondere Situation der Menschen, die sich an uns wenden, schnell bessert oder leichter werden kann. Darüber hinaus erfolgt die Begleitung durch uns in Form von Einzelfallhilfen sowie gegebenenfalls auch über die Weiterleitung an und/oder Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Einrichtungen, sowie Austausch mit diesen.

Wenn Sie eine Beratung brauchen oder sich in einer außergewöhnlichen Situation oder Krise befinden, rufen Sie uns bitte an. Beratungen finden grundsätzlich nur nach vorheriger Terminabsprache statt.

WAS LEISTEN WIR NICHT:

- Schuldnerberatung
- Mediation
- Supervision
- Therapie
- Schwangerschaftskonfliktberatung



UNSERE ANGEBOTE FÜR GRUNDSCHÜLER UND JUGENDLICHE

PRÄVENTION AN GRUNDSCHULEN UND WEITERFÜHREN- DEN SCHULEN IM LANDKREIS FORCHHEIM



„Gewalt (k)ein Thema“

Interaktives Theater zur Gewaltprävention

Ziel ist es, die soziale Kompetenz der Kinder zu fördern, Ängste abzubauen und sie stark zu machen im Umgang mit Gewaltsituationen.

„Il-legals highs“

Welche Stoffe können körperlich und psychisch abhängig machen?

Drogen sind schädlich, das weiß jeder! Aber wann beginnt eigentlich riskanter Konsum?

„Krasses Zeug“

Differenzierter Umgang mit Medien, mit Cyber-Mobbing, Smartphone und sozialen Netzwerken.

UNSERE ANGEBOTE FÜR GRUNDSCHÜLER UND JUGENDLICHE

„RESPECT Me, RESPECT You? ...Oder?“

Respektvoller Umgang verbessert das Miteinander

Die Schüler sollen Alternativen und Wege eines neuen respektvollen Umgangs finden. Im Sinne einer Sensibilisierung gegenüber Formen von Respektlosigkeit, Abwertung und Diskriminierung soll das Grundverständnis für ein gewaltfreies Miteinander verbessert werden.

„Hau ab“

Sexueller Missbrauch—(k)ein Thema für die Jugend?

Zielsetzung ist es, die Kinder/Jugendlichen sich ihrer selbst bewusst zu machen, Tabus aufzubrechen, sie über Hilfsmöglichkeiten zu informieren und LehrerInnen Anregungen zu bieten, die richtigen Worte zu finden, dieses Thema anzusprechen.

ANGST ... oder nicht?“

Angstbewältigung—auch beim Thema Pandemien und Krisen

Gerade auch bei Pandemien und Krisen braucht die Beschäftigung mit Ängsten einen Raum, in dem Kinder und Jugendliche sich auseinandersetzen können. Die erfahrenen Theaterpädagogen und Schauspieler bieten diesen.

„Fremd doch Freund“

Integration und Miteinander—wie geht das?

Ziel ist es in Dialog mit Lehrern und Schülern zu kommen. Es sollen konstruktive Umgangswege mit Situationen gefunden werden. Wege des toleranten Umgangs miteinander, denn „INTEGRATION und Miteinander gehört zusammen!“

„Gesicht zeigen ?!“

Bitte eingreifen—Zivilcourage hilft jedem

Ziel des Stückes ist es, die Schüler zum Eingreifen zu bewegen, ihre Ressourcen mobilisieren und sie stark zu machen im Umgang mit anderen und mit Situationen, in denen Zivilcourage gefragt ist. Den Schülern wird deutlich, welche Effekte sie mit ihrer Art einzugreifen bewirken.



UNSERE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Bürozeiten (in den Ferien geschlossen)	Montag - Freitag Spitalstr. 2, 91301 Forchheim	08:30 - 12.30 Uhr
Kinderbetreuung „Zwergentreff“	Montag und Dienstag Spitalstr. 2, 91301 Forchheim Anmeldung erforderlich	08.30 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe „Singmäuse und Krabbelkäfer“	Montag „Dietrich-Bonhoeffer-Haus“ Gemeindehaus der Christuskirche Paul-Keller-Str. 19, 91301 Forchheim -> An- meldung erforderlich	09.00 - 11.00 Uhr
Vorkindergartengruppe „Mini-Maxi-Gruppe“	Mittwoch Gruppe I Donnerstag Gruppe II Freitag Gruppe III Anmeldung erforderlich Spitalstr. 2, 91301 Forchheim	09.00 - 11.30 Uhr
Babysitter-Seminare	Siehe Homepage Anmeldung erforderlich	
Babysitter-Liste	gegen Spende in der Geschäftsstelle erhältlich	
Präventionskurse „Angst“ „Fremd doch Freund“ „Gesicht zeigen“ „Gewalt (k)ein Thema?“ „Il-legal Highs“ „Krasses Zeug“ „Respekt“ „Hau ab“ „...bis zum bitteren Ende?“	nach Absprache an Schulen im Landkreis Forchheim	
Betreuer Umgang	nach Absprache über Jugendamt	
Kurse und Vorträge	Ankündigung in der Presse	
Nummer gegen Kummer Kinder- und Jugendtelefon	11 61 11 (kostenlos) Montag - Samstag	14.00 - 20.00 Uhr
Nummer gegen Kummer Elterntelefon	0800 111 0 550 (kostenlos) Montag - Freitag Dienstag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr

WEITERE ANGEBOTE UND MITARBEIT

ABLEISTUNG VON SOZIALSTUNDEN

Der Kinderschutzbund Forchheim gibt jungen Erwachsenen die Möglichkeit, die vom Gericht angeordneten Sozialstunden verantwortlich abzuleisten. Eine engmaschige Begleitung durch unser Personal ist gewährleistet. Es wurden 91 Sozialstunden von 3 jungen Erwachsenen geleistet.

STRICKERGRUPPE

Unsere 22 fleißigen Strickerinnen treffen sich monatlich und sind das ganze Jahr eifrig dabei, den Vorrat an Socken, Mützen, Schals, selbstgemachten Plüschtieren etc. für den nächsten Weihnachtsmarkt aufzufüllen.


MITARBEIT IN DIVERSEN ARBEITSKREISEN

Der Kinderschutzbund engagiert sich in verschiedenen Arbeitskreisen in Stadt und Landkreis Forchheim:

- AK 16 (Amt für Jugend, Familien und Senioren im Landkreis Forchheim)
- AK 23 (Amt für Jugend, Familien und Senioren der Stadt Forchheim)
- AK Jugendschutz
- AK Soziales, Bildung und Kultur
- AK Trennung und Scheidung
- ARGE der Wohlfahrtsverbände
- AK Jugendhilfeplanung
- KOKI-Netzwerk frühe Kindheit
- Netzwerk Familienbildung
- OBA-Forum
- Ratio e.V.
- Teilnahme am Jugendhilfeausschuss



Kinder- und Jugendtelefon
116111
freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom
NummergegenKummer



Elterntelefon
0800 1110550
freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom
NummergegenKummer



Kommen Sie zum Deutschen Kinderschutzbund und werden Sie Mitglied

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim e.V.

Name: _____
Anschrift: _____
Geburtsdatum: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Die Höhe meines/unseres Jahresbeitrages: _____ EUR

(30 EUR für Einzelpersonen, 45 EUR für Familien)

Ich ermächtige den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-ID: DE98 ZZZO 0000 1589 34. Die Mandatsreferenz entnehmen Sie bitte der Lastschrift.

Bank: _____

IBAN: _____

Einzahlungsbelege werden bis zu einer Höhe von 300 EUR vom Finanzamt anerkannt.

Steuernummer: 216/107/60543.

Ich bin bereit, aktiv mitzuarbeiten und bitte um nähere Information!

Ich wünsche den kostenfreien Bezug des Magazins „Kinderschutz aktuell“!

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Die Daten werden zum Zweck der Mitgliedererfassung erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte den Antrag ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an folgende Adresse schicken:

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Forchheim e.V.

Spitalstr. 2

91301 Forchheim